

## FUGENBLECH

- > einfache-schnelle Montage
- > druckwasserdicht
- > verzinkt mit Haltebügel oder mit Winkelfalz



### Produktbeschreibung

Verzinktes Stahlblechband, beidseitig mit gewebearmierten Butylkautschuk beschichtet, beidseitig mit einem reißfesten, der Länge nach in der Mitte geteilten, leicht abziehbaren Silikonschutzpapier belegt. Die Butylkautschukbeschichtung reagiert mit einem Bestandteil des frischen Zementleims. Der erhärtete Beton haftet damit kraftschlüssig am Fugenblech.

Zur Arbeitsfugenabdichtung im Betonbau. In der flexiblen Butylkautschukbeschichtung werden Bewegungen, verursacht durch Schwindverformungen des Betons, abgebaut.

Vorteile:

- einfache und schnelle Montage
- Verbindung durch einfaches Zusammendrücken
- extrem hohe Kohäsionshaftung
- keine Fixierbügel im Stoßbereich notwendig
- druckwasserdichte Verbindung
- gute Haftung auf frischem Zementleim
- hohe Klebekraft auch bei tiefen Temperaturen

### Lieferform

Gebinde	Überversackung	Palette
2.3 M / STK	30	600 STK
40 STK / STK	40	800 STK

### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebäude lagerfähig  
<unbegrenzt haltbar>

### Verarbeitung

86720, FUGENBLECH, gültig ab: 18.07.2023, Flora Cyhlar, Seite 1

### Verarbeiten

#### Montageschritt 1:

Haltebügel mit Rödeldraht oder Bindedraht auf der obersten Bewehrungslage mittig zwischen der aufgehenden Bewehrung montieren. Abstand der Haltebügel ca. 1,5 m und jeweils 3 Stück pro 4 lfm

#### Montageschritt 2:

Schutzfolie halbseitig abziehen. Im Überlappungsbereich die Schutzfolie vorerst belassen. Das verhindert ungewolltes Zusammenkleben bei der Montage. Diesen Teil der Schutzfolie erst im Zuge des Zusammenfügens der Einzelelemente entfernen. Eckbereiche durch einfaches Aufkanten vorbereiten.

#### Montageschritt 3:

Einzelelemente in die Haltebügel einschieben. Halbseitige Schutzfolie im oberen Bereich belassen. Damit bleibt der obere Bereich im Zuge des Betoneinbringens sauber. Die Einzelelemente werden durch Zusammendrücken verbunden (Überlappung mind. 8 cm). Die Verwendung von Fixierbügel im Stoßbereich ist nicht notwendig. Für eine druckwasserdichte Verbindungsstelle muss sichergestellt sein, dass die Klebestelle sauber vorliegt und vollflächig mit ausreichendem Anpressdruck hergestellt wird.

Ecken und Rundungen im Arbeitsfugenverlauf können durch einfaches Biegen des Fugenblechs ausgeführt werden. Einbetoniertiefe mind. 3 cm.

Die zweite Lage Schutzfolie erst vor dem nächsten Betoniervorgang entfernen um Verschmutzungen der Beschichtungsoberfläche zu vermeiden. Bereits ausgeführte Klebeverbindungen (Fugenblech / Fugenblech) können nur mehr unter Zerstörung der Oberflächenbeschichtung getrennt werden.

## Technische Angaben

Verarbeitungstemperatur	-5°C bis +30°C
Einbetoniertiefe	mind. 3 cm
Länge	2300 mm
Breite	150 - 130/20 mm
Dicke	1,8 mm

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Erfolgreiche Prüfung auf Druckwasserbeständigkeit lt. MA 39. Die Prüfung erfolgte auf dreiwöchiger Testbasis, sowie als Langzeittest.

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Der Untergrund ist tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen, Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich. Fehlstellen wie Vertiefungen, Mauerwerksfugen, Mörteltaschen, Kiesnester bis 5 mm Tiefe werden mittels Kratzspachtelung egalisiert. Tiefere Fehlstellen werden mittels geeignetem Reprofiliermörtel ausgeglichen. Der Untergrund darf feucht aber nicht nass sein.

### Produkt- und Verarbeitungshinweise

#### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

#### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

#### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.